



STADTREINIGUNG LEIPZIG

ZERO WASTE QUIZ

Mehrfachnennungen bei Antworten sind möglich

1. Was bedeutet Zero Waste für Leipzig?

- a) null Abfall
- b) null Verschwendung
- c) Weniger Abfall produzieren, um somit weniger Rohstoffe zu verschwenden.

2. Was kann ich selbst gegen Ressourcenverschwendung tun?

- a) Kaputte Geräte und Kleidung reparieren (lassen), wenn möglich.
- b) Lebensmittel bewusst einkaufen: Nur das, was ich benötige und verbrauchen kann.
- c) Neuware statt gebrauchter Ware!

3. Wie entsorge ich alte Möbel im Sinne des Zero Waste Ansatzes?

- a) Auf dem Wertstoffhof, auch wenn sie noch in Ordnung sind.
- b) Ich gebe sie in ein Gebrauchtwarenhaus oder verschenke sie über den Online-Verschenkemarkt der Stadtreinigung Leipzig.
- c) Ich stelle die Möbel auf die Straße, die Stadtreinigung Leipzig holt die illegalen Ablagerungen sowieso ab.

4. Welches Ziel verfolgt die Stadt Leipzig mit dem Zero Waste-Programm?

- a) Abfälle sollen um 50% gesenkt werden.
- b) Es sollen 100 % der Abfälle recycelt werden.
- c) Die Abfallmenge soll um 10% gesenkt werden.

5. Welche gesetzlichen Vorgaben gelten für kleine Gaststätten und Bistros ab 2023 in Bezug auf To-Go Verpackungen?

- a) Es gibt keine To-Go-Waren mehr.
- b) Für die Verpackung der To-Go-Waren muss eine Mehrwegverpackung als Alternative zur Einwegverpackung angeboten werden.
- c) To-Go-Waren können auch in selbst mitgebrachte Behälter abgefüllt werden.



STADTREINIGUNG LEIPZIG

ZERO WASTE QUIZ

Mehrfachnennungen bei Antworten sind möglich

6. Was sollte ich beim Einkauf von Lebensmitteln beachten?

- a) Es ist egal, ob die Lebensmittel verpackt sind oder nicht.
- b) Bewusst einkaufen: Nur das, was ich benötige und verbrauchen kann.
- c) Ich nehme zum einkaufen einen Beutel oder Korb, den ich immer wieder nutzen kann.

7. Was hat die Bioabfalltrennung mit Zero Waste zu tun?

- a) Die Entsorgung des Restabfalls ist kostengünstiger als die Entsorgung der Bioabfälle.
- b) Wenn er sortenrein gesammelt wird, kann Bioabfall zu 100 % verwertet werden.
- c) Plaste (auch Bio-Kunststoff) hat nichts in der Biotonne zu suchen, denn es macht die Weiterverarbeitung und -verwendung des Bioabfalls als Kompost und zur Energie-Gewinnung unmöglich.

8. Wie könnte die Recyclingquote für Plaste (Kunststoffe) erhöht werden?

- a) Auf alle Plastikverpackungen wird ein Pfand erhoben.
- b) Es werden keine Mischkunststoffe für die Verpackungen eingesetzt.
- c) Produktbeschreibungen sind auf leicht zu trennenden Banderolen zu platzieren, die getrennt vom Kunststoff entsorgt werden können.

9. Wird es 2100 keine Abfälle mehr geben?

- a) Nein, es gibt immer Abfälle.
- b) Das ist mir egal, was bis dahin ist.
- c) Ja, wir streben es an.

10. Welche Abfallfraktion hat den geringsten Recyclinganteil?

- a) Bioabfall
- b) Gelber Tonne Plus
- c) Restabfall



STADTREINIGUNG LEIPZIG

Im Folgenden findet ihr ein paar Informationen,
die euch helfen das Quiz zu lösen

Kreislaufwirtschaft

- Leipzig möchte Zero Waste City werden!
- „Zero Waste“
= „**Null Verschwendung**“
≠ „Null Abfall“.
Es wird immer Abfall geben. Abfall ist wertvoll, denn darin stecken Ressourcen! Das Ziel ist es, die Ressourcen in einem geschlossenen Kreislauf zu behalten.
- konkretes Ziel in Leipzig:
10 % weniger Abfall bis 2035
(vor allem weniger Restabfall!)
durch eine **Zero-Waste-Strategie**

Sammlung

- **Abfälle** enthalten wertvolle **Rohstoffe**.
Nur wenn sie **sortenrein gesammelt** werden, können sie wieder recycelt werden, um wieder in den Stoffkreislauf aufgenommen zu werden. Hier ist jede/-r von uns gefragt!
- Für die Leipzigerinnen und Leipziger gibt es folgende Abfallbehälter:
 - **Biotonne**
 - **Gelbe Tonne Plus**
 - **Blaue Tonne**
 - **Restabfalltonne**
 - **Altglasbehälter**
 - **Alttextilbehälter**
- Bioabfall lässt sich durch Kompostierung und Vergärung gut als Kompost- und Energielieferant nutzen. Aber nur, wenn er **keine Verunreinigungen** enthält. Kunststoff (auch Bio-Kunststoff!) hat deshalb nichts im Bioabfall zu suchen!



STADTREINIGUNG LEIPZIG

Einkauf

- 2023: **Pflicht zum Mehrwegangebot für To-Go-Speisen und -Getränke**
 - große Gastronomiebetriebe: Müssen eine Mehrwegalternative zur Einwegkunststoffverpackung anbieten
 - kleine Gastronomiebetriebe: Müssen dem/der Kund/-in anbieten, die Ware auch in mitgebrachte Behälter abzufüllen
- Tipps beim Einkauf von Lebensmitteln
 - **Verpackungen vermeiden**
 - **bewusst einkaufen:** Nur das, was man benötigt und verbrauchen kann
 - **abfallarmer Transport:** eigenen Beutel oder Korb von Zuhause mitnehmen
- Wir Konsument/-innen haben die **Macht der Kaufentscheidung**, denn das **Angebot** richtet sich nach der **Nachfrage**. Kauft jeder bspw. verpackungsarme Produkte, wird das Angebot dieser zukünftig steigen.

Verwendung, Wiederverwendung, Reparatur

- Es gibt vielfältige Möglichkeiten gegen Ressourcenverschwendung: z. B. **Reparatur** von kaputten Gegenständen, **gebraucht statt neu, weniger Konsum**
- Beispiele in Leipzig
 - Online-Verschenkemarkt
 - Tauschregale
 - Reparaturcafés und Materialfundus
 - Flohmärkte, Kleidertauschpartys
 - Leipziger Reparaturbonus

Recycling

- Recycling = die Verwertung von Abfallprodukten zu Sekundärrohstoffen
- Möglichkeiten zur Vereinfachung von Recycling:
 - Pfand auf Verpackungen
 - Vermeidung von Mischkunststoffen
 - trennbare Banderolen



STADTREINIGUNG LEIPZIG

Schon beim **Design** muss an die **Entsorgung** gedacht werden:

- Kann das Produkt **repariert** werden, wenn es mal kaputt geht?
- Kann das Produkt in seine **einzelnen Bestandteile aufgetrennt** werden, damit es besser **recycelt** werden kann?
- Enthält das Produkt **Schadstoffe**?
- Wie lange ist das Produkt **haltbar**?

Rohstoffe

- Für jedes neue Produkt werden Rohstoffe benötigt.
- **Primär-Rohstoffe** stammen oft aus der natürlichen Umwelt (z. B. Holz, Sand, Erdöl) und die Entnahme zerstört teilweise ganze Lebensräume für Pflanze, Mensch und Tier.
- **Sekundär-Rohstoffe** sind Materialien, die durch Recycling und Wiederaufbereitung wieder in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden.

Herstellung, Wiederaufarbeitung

- Bei der **Herstellung** von Produkten entstehen oft auch große Mengen **Abfall**. Ein Teil davon ist vermeidbar! Lässt der Abfall sich nicht vermeiden, sollten Hersteller im Hinterkopf behalten: Was für den einen Abfall ist, ist für den anderen ein wichtiger Rohstoff! (**Sektorenvernetzung**)
- Die EU legt mit der **erweiterten Herstellverantwortung** fest: Die Hersteller tragen die finanzielle und/oder organisatorische Verantwortung für den Abfall, der mit ihren Produkten anfällt.



STADTREINIGUNG LEIPZIG

Restabfall

- Restabfall ist der Abfall, der keiner der anderen getrennt zu sammelnden Abfallfraktionen (Biotonne, Gelbe Tonne Plus, Papiertonne, Glas, Textil, Schadstoffe) zugeordnet werden kann.
- Ein Großteil des Restabfalls kann **nicht mehr recycelt** werden und landet daher auf der **Deponie** in Cröbern. Die **Ressourcen**, die in ihm stecken, werden unbrauchbar gemacht und gehen für den Kreislauf **verloren**.
- **Abfalltrennung ist Ressourcenschutz:** Es ist möglich, durch die ordentliche Trennung des Abfalls nur minimale Mengen bis gar keinen Restabfall zu erzeugen!